

Kein Sieger, aber trotzdem Gewinner

Nachterstedts
Seelandschule hat an
einem Wettbewerb
teilgenommen.

VON REGINE LOTZMANN

NACHTERSTEDT/MZ. „Dabei sein ist alles“, meint Tim Hase, Schulleiter der Nachterstedter Seelandschule. Die hatte ihr Pepp-Projekt als Wettbewerbsbeitrag bei der Stiftung Bildung unter dem Motto „Handwerk l(i)eben“ eingereicht. „Gewonnen haben wir leider nicht, aber es gab sehr viele gute Aktionen dort“, spricht Hase von

einer starken Konkurrenz. Traurig sei man in der Sekundarschule dennoch nicht. Neben einer Urkunde als Teilnehmer gebe es für die Jugendlichen schließlich auch viel Erfahrung.

Denn in dem Projekt bauen die Seelandschüler gemeinsam mit Bewohnern der Schloß Hoym Stiftung unter dem Namen Pepp – Praxis-Erfahrung-Partnerschaft-Produkt – Holzstühle, die in beiden Einrichtungen Verwendung finden. Den Jungen und Mädchen bringt das handwerkliche Erfahrung und sozialen Spürsinn. Zudem belebt die Aktion den Kooperationsvertrag, den Schule und Stiftung miteinander abgeschlossen haben.



Zwischen der Seelandschule Nachterstedt und der Schloß Hoym Stiftung gibt es eine Kooperation, die auch Handwerkliches beinhaltet.

FOTO: SEELANDSCHULE